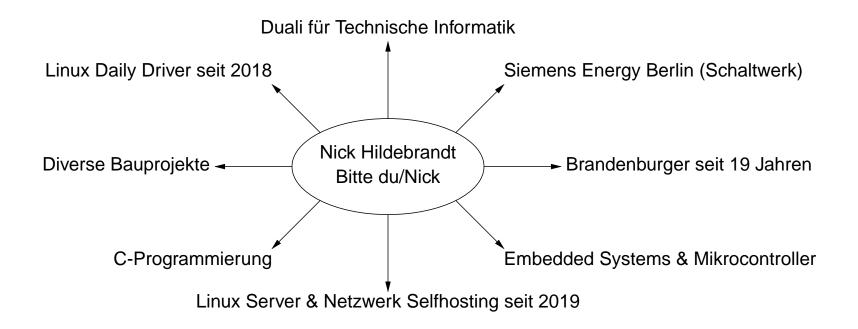
#### **Linux Advanced**

Boot, Prozesse, Shell und Netzwerk

#### Ein bisschen was über mich



#### Etwas über euch

Name, Alter, Werk, Interessen / Hobbys ...

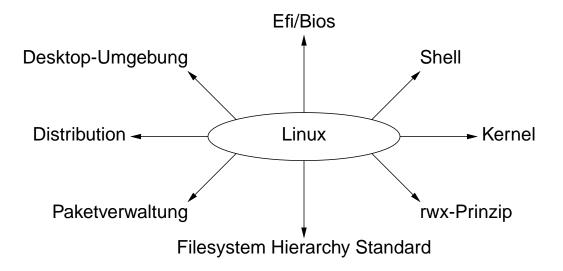
Vorerfahrung mit Linux

Erwartungen an diesen Kurs

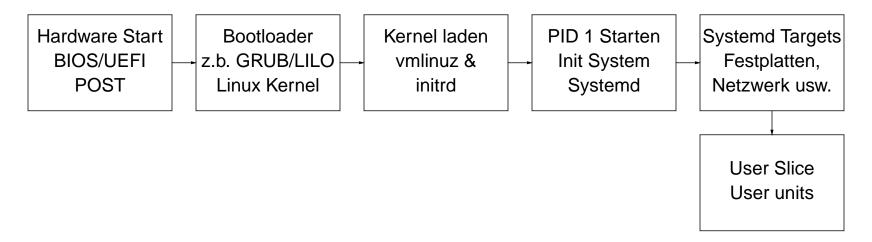
### Was noch wichtig ist

- Bitte immer **SOFORT FRAGEN** wenn etwas unverständlich ist
- Nur die Übungsaufgaben sind klausurrelevant
- Alle Kursdaten sind online: https://github.com/nickhildebrandt/Linux-Advanced
- Meine E-Mail auch für die Zukunft: nick.hildebrandt@siemens-energy.com
- Bitte an das Erstellen der Befehlsreferenz für den Test denken

#### Was ist bekannt?



#### **Der Linux Bootvorgang**



Das Init System startet für alle Funktionen (WLAN, Display...) das richtige Programm - einen Prozess

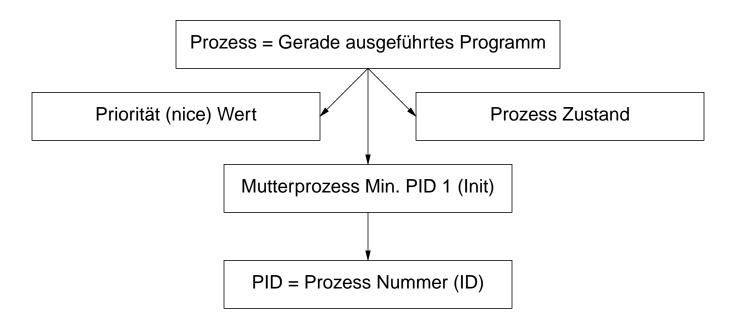
### **Runnlevel und Systemd Targets**

Runnlevel	Modus	Systemd Target
0	Herunterfahren	poweroff.target
1	Einzelbenutzermodus ohne Netzwerk und GUI	rescue.target
2	Mehrbenutzerbetrieb ohne Netzwerk und GUI	wie rescue.target
3	Mehrbenutzerbetrieb ohne GUI	multi-user.target
4	Nicht definiert	Nicht definiert
5	Mehrbenutzerbetrieb mit GUI	graphical.target
6	Neustart	reboot.target

Runnlevel wurden von Systemd Targets abgelöst

init und runnlevel geht noch: systemctl isolate und systemctl get-default ist bevorzugt

# Was ist eigentlich ein Prozess?



#### **Prozess Zustände**

Status	Name	Zustand
R	Running	Prozess läuft und führt Anweisungen aus
S	Schlafend	Prozess wartet auf das Eintreten eines Ereignisses, z.B. auf Benutzereingaben
Т	Gestoppt	Prozess wurde durch ein Signal gestoppt und führt keine Anweisungen aus
Z	Zombie	Prozess hat die Ausführung abgeschlossen, wurde nicht von der Mutter getrennt

Der Zustand kann in htop in der Spalte S abgelesen werden

Mann kann durch das: Senden von Signalen den Zustand verändern

### **Prozess Prioritäten (Nice-Wert)**



# Prozesse anzeigen - top/htop

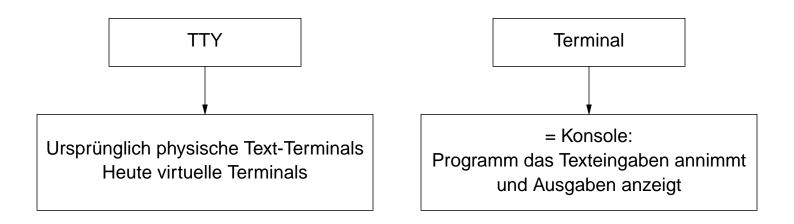
#### Ausgabe von top:

PID USER	PR	NI	VIRT	RES	SHR S	%CPU	%MEM	TIME+	COMMAND
001 root	20	0	167404	11976	9176 S	0.0	0.1	0:00.39	systemd
006 root	20	0	3504	364	132 S	0.0	0.0	0:02.73	init
088 root	20	0	6608	2616	2372 S	0.0	0.0	0:00.02	cron
139 root	20	0	5496	1036	944 S	0.0	0.0	0:00.00	agetty
140 root	20	0	5872	1000	912 S	0.0	0.0	0:00.00	agetty
156 nick	20	0	168144	2908	0 S	0.0	0.0	0:00.00	(sd-pam)
161 nick	20	0	7196	3428	3136 S	0.0	0.0	0:00.00	bash

#### Prozesse anzeigen - ps

```
Ausgabe von ps: Aktuelles TTY bzw. Terminal Was ist der Unterschied?
PID
     TTY
             TIME
                      CMD
83888 pts/0 00:00:00 bash
84079 pts/0 00:00:00 ps
Ausqabe von ps -u BENUTZERNAME: Alle Benutzer Prozesse
PID
    TTY TIME
                CMD
1282 ? 00:03:50 pipewire
1286 ? 00:06:03 firefox
Ausqabe von ps -aux: Alle Prozesse
USER
       PID %CPU %MEM VSZ
                           RSS TTY
                                        STAT START
                                                    TIME COMMAND
           0.0 0.0 167780 9016 ?
                                        Ss Mär09
                                                    0:02 /sbin/init
root.
root
          0.0 0.0 0
                                        S Mär09
                                                    0:00 [kthreadd]
```

#### **Unterschied Terminal - TTY**



Pseudo-Terminal (PTY) - PTS (Pseudo Terminal Slave)

### **Vorder- und Hintergrund Prozesse**



#### **Hintergrund Prozesse erstellen**

```
Neue Prozesse:

BEFEHL &

Aktive Prozesse:

1. Schlafen legen mit STRG + Z

2. Jobs anzeigen mit jobs

3. bg JOB_ID - Hintergrund bzw. fg JOB_ID - Hintergrund

Beispielausgabe von jobs:

[1]- Angehalten sleep 100

[2]+ Angehalten sleep 5055
```

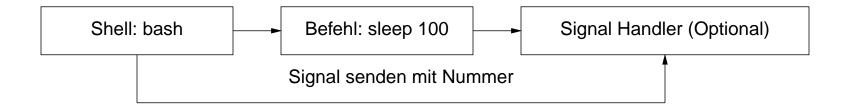
#### PID ermitteln

```
Manuell nach der Prozess ID (PID) Suchen:
ps -u BENUTZERNAME

Alle Prozesse mit einem besitzt Namen anzeigen:
psgrep NAME

Ausgabe von pgrep chromium:
314473
375796
440524
440756
```

#### **Prozesse und Signale**



Unter Linux besitzt jedes Signal eine eindeutige Nummer. Programme können Signale anhand dieser Nummern abfangen und entsprechend handeln, um beispielsweise beim Beenden noch offene Daten zu speichern und das Programm sauber zu beenden.

## Prozesse beenden (killen)

Nummer	Name	Beschreibung
2	SIGINT	Unterbrechung (z.B. mit Strg+C), Programm kann sauber beenden
15	SIGTERM	Standardmäßiges Beenden, erlaubt sauberes beenden
9	SIGKILL	Erzwingt sofortiges Beenden, keine Bereinigung möglich

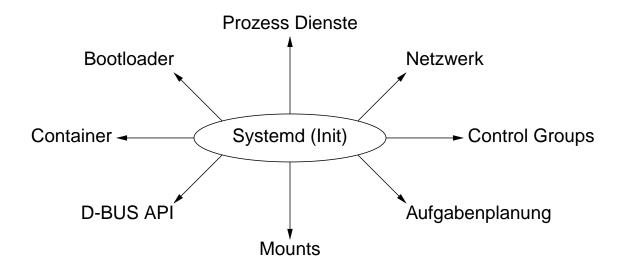
Einen Prozesse mit seiner Prozess ID (PID) beenden: kill -SIGNAL\_NUMMER PID

Alle Prozesse mit einem bestimmten Namen beenden: pkill SIGNAL\_NUMMER NAME

# Übungsaufgaben – Prozesse unter Linux

- 1. Zeige alle laufenden Prozesse mit dem Befehl top an
- 2. Finde die PID deiner Shell mit dem Befehl pgrep bash heraus
- 3. Starte den Befehl sleep 60 als Hintergrundprozess
- 4. Starte den Befehl sleep 30 mit niedriger Priorität mittels nice -n 10 sleep 30
- 5. Starte sleep 100, pausiere ihn mit STRG+Z und setze ihn dann mit bg im Hintergrund fort
- 6. Erstelle mit sleep 120 & einen Hintergrundprozess und beende ihn kontrolliert mittels kill -15 PID
- 7. Starte sleep 300 & und erzwinge mit kill -9 PID ein sofortiges Ende dieses Prozesses

# System: Prozess- und Applikationsinfrastruktur API



# Wie funktioniert Systemd?

Units

Ressourcen, die Systemd verwalten kann

Einheitlicher Konfigurations Syntax

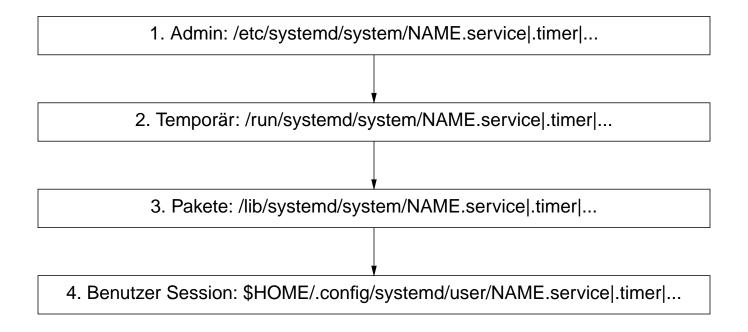
Units = Timer, Services, Mounts, etc.

## **Beispiel: Services**

```
[Unit]
Description=Mein einfacher Service
After=network.target
[Service]
Type=simple
Restart=on-failure
# Benutzer und Gruppe, unter denen der Prozess läuft
User=nick
Group=nick
# Start- und Stop-Kommandos definieren
ExecStart=/usr/bin/mein_programm --option wert
ExecStop=/usr/bin/mein_programm --stop
```

```
# Systemverzeichnisse sind schreibgeschützt (/usr, /etc, /boot)
ProtectSystem=strict # oder ReadWritePaths=RW-ORDNER
# Eigenes /tmp, /dev und Netzwerk
PrivateTmp=yes
PrivateDevices=yes
PrivateNetwork=yes
# Kein sudo oder doas
NoNewPrivileges=yes
#CPU und RAM begrenzen
MemoryLimit=500M
CPUQuota=50%
[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

#### Wo liegen die Konfigurationsdateien?



### Wie interagiere ich mit einem Service?

```
Wenn eine Unit Konfigurationsdatei verändert wurde: Systemd Neustarten
# @root
systemctl daemon-reload
Service aktivieren
# @root
systemctl enable NAME.service
Service starten
# @root
systemctl start NAME.service
Status Anzeigen
systemctl status NAME.service
```

# Übungsaufgabe: Eigener Systemd Service

Erstelle und starte mithilfe der Vorlage in /etc/systemd/test.service einen Service für den Befehl sleep infinity

```
[Unit]
Description=Mein einfacher Service

[Service]
Type=simple
ExecStart=/usr/bin/sleep infinity

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

Tipp: Du kannst Dateien mit z.B. nano /etc/systemd/system/test.service bearbeiten

# Aufgabenplanung

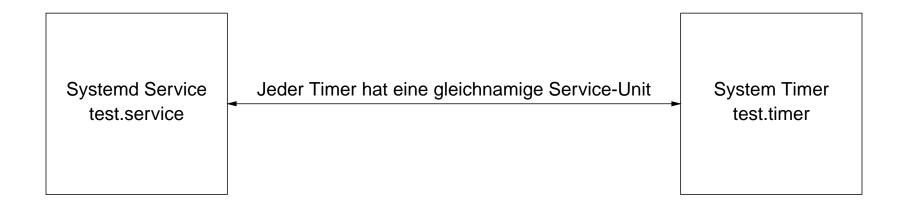
Mit Cron oder Timer Units kannst du Befehle zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisiert ausführen

Systemd Timer Units	Crontab
Steuerung über *.timer und *.service Dateien	Steuerung über /etc/crontab oder crontab -e
OnCalendar= für Zeitsteuerung	*/5 * * * * Syntax für Zeitsteuerung
Minimale Genauigkeit: 1 Sekunde	Minimale Genauigkeit: 1 Minute
Abhängigkeiten über Units möglich	Keine direkten Abhängigkeiten möglich
Logging erfolgt über journald	Logging meist in separaten Dateien oder per Mail
Aktivierung: systemctl enable/start	Automatisch nach Änderung der Crontab aktiv
Status sichtbar mit systemctl list-timers	Keine einfache Statusübersicht vorhanden

#### Crontab erstellen

```
crontab -e # Als Benutzer unter dem der Crontab läuft
Select an editor. To change later, run 'select-editor'.
  1. /bin/nano <---- Am besten nano
[Minute] [Stunde] [Tag(Monat)] [Monat] [Wochentag] BEFEHL # * = Jede
# Alle zwei Minuten für 10 Sekunden schlafen
2 * * * * sleep 10
@yearly Einmal pro Jahr (0 0 1 1 *)
@monthly Einmal pro Monat (0 0 1 * *)
@weekly Einmal pro Woche (0 0 * * 0)
@daily Einmal pro Tag (0 0 * * *)
@hourly Einmal pro Stunde (0 * * * *)
```

# **Systemd Timer Units**



## **Systemd Timer Service erstellen**

```
# @root
nano /etc/systemd/system/test.service
[Unit]
Description=Execute the BASH script /root/test.sh

[Service]
Type=oneshot
ExecStart=/usr/bin/echo "test"
```

#### **Systemd Timer Unit erstellen**

```
# @root
nano /etc/systemd/system/test.timer
[Unit]
Description=Starte den Systemd Service test.service alle 10 Minuten
[Timer]
# OnCalendar=daily - Jeden Tag um 00:00 Uhr
# OnCalendar=hourly - Jede volle Stunde
# OnCalendar=2025-12-24 18:00:00 - Einmalig am 24. Dezember 2025 um 18:00 Uhr
# OnCalendar=Fri 13:00:00 - Jeden Freitag um 13:00 Uhr
OnCalendar=*:0/10:*
Persistent=true
[Install]
WantedBy=timers.target
```

### Wie interagiere ich mit einem Timer?

```
Alle Timer anzeigen
# @root
systemctl list-timers

Wenn eine Unit Konfigurationsdatei verändert wurde: Systemd Neustarten
# @root
systemctl daemon-reload

Timer aktivieren
@root
systemctl enable NAME.timer
```

# Übungsaufgabe: Aufgabenplanung

- 1. Erstelle mit dem Befehl 'crontab -e' eine Crontab für den Root-Benutzer, die jede Stunde den Befehl 'echo "Hallo Welt" ausführt.
- 2. Erstelle einen systemd-Service in der Datei '/etc/systemd/system/test.service', der den Befehl 'echo "Hallo Welt" als oneshot ausführt. Erstelle anschließend die gleichnamige Timer-Unit in der Datei '/etc/systemd/system/test.timer' und sorge dafür, dass der Timer jede Stunde ausgeführt wird. Aktiviere danach nur den Timer und lasse dir anschließend alle aktiven Timer auf dem System anzeigen.

```
# Wichtige Befehle @root
crontab -e
systemctl list-timers
systemctl daemon-reload
systemctl enable NAME.timer
```